

dem ersten Preis der deutschen Brauermann-Stiftung ausgezeichnet. Das Projekt konnte sich gegen 24 Einreichungen aus Österreich, Deutschland und Italien in der Kategorie „An- und Umbau“ durchsetzen. Die Stiftung vergibt alle zwei Jahre Preise.

ling 2012 geschehen.

Ursache für diese Verzögerung ist die nach wie vor ungeklärte Zukunft der Eisenbahnbrücke. Ein Gutachter von der Technischen Universität Wien

nützen. Für den Autoverkehr soll stromabwärts der Eisenbahnbrücke ein neuer Übergang entstehen.

Der überwiegende Teil der angestrebten Straßenbahn soll

die Mühlkreisbahn bzw. für eine Regio-Tram unter die Erde verlegt, dann wird dieses Gebiet für eine neue Nutzung frei.

„Wird die neue Straßenbahn unterirdisch mit der Regio-Tram ins Mühlviertel verknüpft, dann wird das Mühlkreisbahnhof-Areal frei“, sagt Luger. (gsto)

WERBUNG

Hund und Katz sind keine Weihnachtsgeschenke!

Weihnachten kommt nicht selten von Kindern der Wunsch nach einem eigenen Haustier. Von den Eltern oft gut gemeint, finden sich Hund, Katze, Hamster und Co. unter dem Weihnachtsbaum – und oft kurze Zeit später leider im Tierheim. Die Gründe dafür liegen meist klar auf der Hand: Unüberlegtes Handeln ohne sich über die Verantwortung im Klaren zu sein führt rasch zu Überforderung und bei Kindern meist zu Desinteresse. Dogprofi Sascha Steiner weiß, worauf es wirklich ankommt.



Tiere sind keine Spielzeuge, sondern Lebewesen mit Gefühlen.

Foto: pixelio

Die mit der Anschaffung von Tieren einhergehende Verantwortung ist enorm. Konsequente Erziehung, tägliches Beschäftigen mit dem Tier, mehrmals täglich lange Spaziergänge mit Hunden, Fellpflege, Ausmisten und Reinigen des Käfigs oder der Katzenkiste, all das sind Aufgaben, die Tiere mit sich bringen.

„Tiere sind keine Spielzeuge, sondern Lebewesen mit Gefühlen, Schmerzempfinden, Bedürfnissen und Wünschen. Besonders Kitten und Welpen brauchen in den ersten Wochen eine konsequente Erziehung. Das beinhaltet auch das nächtliche Gassigehen alle zwei Stunden, die Fellpflege, Erziehung und natürlich gesundheitliche Untersuchungen. Tiere richten sich nicht nach einem Terminplan“, weiß Hundetrainer Sascha Steiner.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

Nur wenn alle mit dem Familienzuwachs einverstanden sind und sich der aufkommenden Aufgaben langfristig bewusst sind, steht einer Anschaffung nichts im Wege.

Dogprofi Sascha Steiner steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite: „Überlegen Sie bewusst im Vorfeld, ob die Anschaffung eines Tieres in Ihre momentane Lebenssituation passt.“

Klären Sie mit allen Familienmitgliedern den Wunsch nach einem Tier und seien Sie sich der Verantwortung bewusst, die ein lebendes Haustier mit sich bringt.“

Welches Haustier passt zu welcher Familie?

Prinzipiell wird geraten, keine voreiligen Entscheidungen zu treffen. Ratsam ist ebenfalls im Vorfeld eventuelle Allergien abzuklären.

Mittels einer genauen Checkliste von Sascha Steiner können Sie gemeinsam mit dem Dogprofi herausfinden, welche Rasse am besten zu Ihnen passt und erhalten professionelle Beratung.

Würdevoller Abschied

Die meisten Haustiere haben eine Lebenserwartung, die weit unter der eines Menschen liegt.

Während Katzen bis zu 20 Jahre alt werden können, sind es bei Hunden etwa zehn bis 17 Jahre, bei Wellensittichen und Kanarienvögeln bis zu zwölf, bei Kleintieren und Nagern noch weniger.

Wenn die geliebte Katze oder der Hund stirbt, wissen viele Tierbesitzer nicht mehr ein noch aus. Menschen ohne Haustiere können das oftmals nicht nachvollziehen. Seit Jahrtausenden verehren wir Menschen unsere Haustiere über den Tod hinaus. Schon die alten Ägypter beerdigten ihre Hunde oder Vögel.



Leinenziehen?
Verbellen der Nachbarn?
Wir kommen zu
Ihnen nach Hause!

**SOFORTHILFE
BEI HUNDESORGEN**

T: 0660 / 200 20 40
www.dogprofi.at



**TOBERÖSTERREICHISCHER
TIERERIEDHOF**
TIERKREMATORIUM
Ein Abschied in Würde
Tel: 0699.17872740, www.tierfriedhof-pasching.at